

## Qualitätsbericht

Am 07. Oktober 2009 feiert unsere Schule den 20. Jahrestag.

Im Norden der Stadt Dresden, direkt am Rand der Dresdner Heide liegt das Wohngebiet Am Jägerpark mit ca. 2000 Einwohnern.

Leider gibt es noch keine öffentlichen Verkehrsmittel in unmittelbarer Nähe, so dass sich die Erreichbarkeit von 2 Kindertagesstätten und unserer Grundschule oft schwierig gestaltet.

Im Schuljahr 2008/09 lernen hier 102 Schüler in 6 Klassen und werden von 8 Lehrern unterrichtet. Etwa 95% unserer Schüler besuchen den Hort, der sich im Erdgeschoss des Gebäudes befindet.

Seit 17.03.2005 sind wir Mitglied des Netzwerkes Gesundheitsfördernder Schulen und erhielten bereits im November 2007 das Zertifikat „Gesunde und sichere Schule“ von der Unfallkasse Sachsen und der Universität Leipzig.

Das Leitbild unserer Schule ist seit dem Schuljahr 2006/07:

*„Alle machen mit – durch Fordern und Fördern werden wir fit“.*

Unser Schultag hat einen Rhythmus, der durch Rituale gekennzeichnet ist und sich an den Bedürfnissen der Kinder orientiert. Ein Wechsel von Konzentrations- und Entspannungsphasen am Vor- und Nachmittag soll die Lernatmosphäre im Schulgebäude steigern.

Die Erziehung zu einer gesunden Lebensweise ist die Voraussetzung für aktives Lernen. Wir gewähren dem Kind Bewegungsmöglichkeiten vor, zwischen und während der Unterrichtsphasen, damit es seinen Bewegungsdrang ausleben und Kraft für konzentriertes Lernen schöpfen kann. Durch Höhepunkte im Schulalltag sollen die Kinder für eine gesunde Lebensweise sensibilisiert werden.

In der Gleitzeit von 07.30 – 07:45 Uhr bieten Kollegen unserer Schule je nach Jahreszeit verschiedene Aktivitäten an:

Aerobic, Ringen nach Regeln, Joggen in den Tag, Geschicklichkeitsspiele.

So wollen wir den Kindern die Möglichkeit geben, sich schon vor dem Unterricht zu bewegen. Dem Gehirn wird gleichzeitig Sauerstoff zugeführt, was zu einer besseren Konzentrationsfähigkeit während des Unterrichts führt.

Die ausgedehnte Hofpause mit Spielkisten bietet den Kindern Bewegungsausgleich. Offene Lernformen und handlungsorientierter Unterricht machen Bewegung auch während des Unterrichts möglich. Stühle und Tische mit entsprechenden Größen der Kinder, flexibles Sitzen durch Sitzkissen oder Stehpulte entlasten den Rücken und dienen einer gesunden Körperhaltung.

Jede Klasse organisiert einmal im Monat ein gesundes Schulfrühstück, welches die Kinder planen, zubereiten und auswerten. Auf diese Weise wollen wir zusätzlich zur Bewegung ein Verständnis für eine gesunde Lebensweise entwickeln.

Die Bewältigung zukünftiger Lebenssituationen wird auch durch das Erlernen von Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit erleichtert. Dies geschieht beispielsweise:

- im Üben von selbstständiger Zeiteinteilung bei offenen Lernformen
- durch das Übertragen von Aufgaben auf Kinder, wie z.B. der Kistendienst (der sich um die Spielkisten auf dem Hof kümmert) oder durch den Schülerrat ( der sich für die Rechte der Kinder einsetzt),
- durch die Bereitstellung von Garderobenschränken, die zur Ordnung der eigenen Schulsachen erzieht.

Wir sind eine der wenigen Grundschulen, die einen Deutsch-als Zweitsprache-Unterricht durch geschultes Fachpersonal anbieten. Kinder mit Migrationshintergrund werden gern von uns aufgenommen und individuell gefördert und gefordert. Die sprachliche und kulturelle Vielfalt eröffnet uns Lernanlässe, die gegenseitige Akzeptanz fördern und gleichsam ein Verständnis unserer Sitten und Bräuche im Unterschied zu fremdländischen erfahrbar machen.

3 Jahre nahm unsere Schule erfolgreich am Energiesparprogramm der Stadt Dresden teil. Von dem Gewinn konnten die Hofpausenboxen aufgefüllt werden, der Trinkbrunnen, die Stehpulte und neue Sporttaschenregale angeschafft werden. Nun warten wir noch auf den Baustart für das „Grüne Klassenzimmer“, damit wir es eventuell zum Jubiläum einweihen können.

Projekttag von unserer Milchfirma „Joe Clever“ zur gesunden Milch oder „Papier schöpfen“ aus den Tetrapacks, aber auch die Arbeit mit der Lärmampel erfreuten sich großer Beliebtheit bei unseren Schülern.

Auch Altstoffe werden fleißig gesammelt, damit der Besuch zu Weihnachten in die Kinderoper mit dem Bus finanziert werden kann.

Eine enge Zusammenarbeit pflegen wir mit unseren Kindertagesstätten und dem Hort. Gemeinsame Fortbildungen bei Prof. Spitzer, der Ergotherapie in Weißig, Pan – Optikum sind nur einige Beispiele.

Das Vorschulturnen, gemeinsame Ideenfindung bei der Gestaltung des Schulhofes, oder des Grünen Klassenzimmers, der gemeinsame Lampionumzug mit den Fanfarenzug, oder die jährlichen Landheimfahrten der gesamten Schule sind feste Traditionen unserer Kooperation.

Auch die Gesundheit der Kollegen liegt uns am Herzen. Ein Nordic Walking Kurs in der Dresdner Heide fand großen Anklang. Die Testuntersuchungen aller Lehrer durch das Zentrum für Arbeit und Gesundheit Sachsen (ZAGS) gaben nicht nur Aufschluss über den Gesundheitszustand, sondern auch Empfehlungen für das Wohlbefinden eines jeden Kollegen.

Dresden, 06.04.2009